

Firmenumfrage zeigt gemischtes Bild

Schinznach-Bad: Herbstversammlung der AIHK Region Brugg

(mw) – Total 67 Personen, davon 13 Gäste, nahmen an der Herbstversammlung 2019 teil, die bei der Firma Suter Inox AG in Schinznach-Bad durchgeführt wurde. Im Mittelpunkt stand die von AIHK Brugg-Präsident Andreas Heinemann, Präsident der **Aargauischen Industrie- und Handelskammer** Region Brugg kommentierte Umfrage zu Beschäftigung und Lohnpolitik.

Quintessenz: 50 % der befragten Firmen (Rücklauf 45 %) beurteilen die Beschäftigungslage als sehr gut, ein Viertel sieht diese als befriedigend an und zwei erwarten schlecht laufende Geschäfte.

Bei der Ertragslage für 2020 erwarten 7 % sehr gute, 37 % gute, 49 % befriedigende und 7 % schlechte Zahlen. Entsprechend schmaler geworden ist denn auch die Basis für beabsichtigte generelle Lohnerhöhungen, während bei den individuellen Anpassungen die Situation weniger abweicht. Im zweiten Sektor (Industrie und Gewerbe) wird bei den Salären mit einem Plus von gegen 1 % gerechnet. Die weiter sinkenden Bankzinsen bereiten unter anderem Sorgen bei den PK-Renten. Laut Andreas Heinemann sind für den Geschäftserfolg nach wie vor Faktoren wie Innovationskraft mit nach Möglichkeit eigenen technologischen Spitzenprodukten ausschlaggebend.

Blick in die nahe Zukunft

Marcel Koller, Chefökonom der AKB, stellte den Konjunkturbarometer vor. Aktuell zeigt er in den Sektoren Flug- und Frachtverkehr und Industrie eine abgeschwächte Performance, aber erfreuliche Trends bei den Autoverkäufen, Finanzmärkten sowie beim Konsumenten- und Investorenvertrauen. Ein ebenfalls erscheinender Immobilienbarometer informiert über Entwicklungen in diesem Sektor.

News aus der Region Brugg

Barbara Horlacher, Vizepräsidentin von Brugg Regio, informierte über das Standortförderungskonzept mit den Themengebieten Standortmarketing, Startups und verfügbare Landflächen. Im Kanton Aargau besteht Bedarf für zwei zusätzliche Kantonsschulen. Die Region Brugg hat Flächen in Brugg und Windisch vorgeschlagen, die allenfalls als Standort in Frage kämen. Der Standortentscheid soll 2020 vom Regierungsrat gefällt werden. Auch das Verkehrskonzept «Oase» (siehe Artikel oben) kam zur Sprache.

Vom Schüttstein zur hochwertigen Spüle

Zum Abschluss der Herbstversammlung konnte die Manufaktur für Massanfertigungen und die Fertigung von Spülen und Becken Suter Inox AG nach der Vorstellung durch CFO Peter Wernli besichtigt werden. In der Produktausstellung des Unternehmens pflegte zudem Verwaltungsratspräsident und CEO Marco Suter den Kontakt zu den Besuchern aus dem AIHK-Kreis.

Das 1947 gegründete Familienunternehmen ist im Küchenbereich auf Herstellung und Vertrieb von hochwertigen Spülen, Becken und individuellen Massanfertigungen spezialisiert. Daneben ist die Firma auch Generalimporteur und Vertreiber von Bora Kochfeldabzugssystemen. Ergänzt wird das Produktportfolio durch den Handel mit



Die **AIHK-Mitglieder** und -Gäste erhielten auch von Marco Suter (vorne) interessante Einblicke in die Welt des qualitativ hochstehenden Küchenbaus.

Samsung Haushaltgeräten, Armaturen und Küchenzubehör. In Schinznach-Bad produzieren die 140 Mitarbeitenden an zwei Standorten in unmittelbarer Nachbarschaft der Amag. Der abschliessende Apéro bot sodann Gelegenheit zum individuellen Gedankenaustausch.